



Bürgerverein Isernhagen-Süd e. V.
1. Vorsitzender: Karsten Höhns
Große Heide 9A
30657 Hannover
Telefon: +49 511 16999 00
Fax: +49 511 16999 134
E-Mail: Vorstand@Buergerverein-Isernhagen-Sued.de

Protokoll der Jahresversammlung/Mitgliederversammlung 2022

16.06.2022, Gemeindesaal der St. Philippuskirche
Große Heide 17 B, Hannover.

Versammlungsleiter: Herr Höhns

Vom Vorstand anwesend: Frau Blum-Engelke
Frau Leinpinsel
Frau Sixdorf
Herr Hanebuth (Protokoll)

Teil 1 - Mitgliederversammlung

1. Herr Höhns eröffnet die Versammlung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Der Vorstand berichtet über die Tätigkeiten, die trotz der eingeschränkten Möglichkeiten während der Corona-Pandemie durchgeführt worden sind. U.a.:

- Aufstellen und Renovieren der holzgeschnitzten Straßenschilder
- Aufstellen von Bänken im Ortsteil, regelmäßige Pflege und Sanierung
- Aktionstag zur Reinigung vermooster Straßenschilder
- Verhinderung von Wohnungsbau im Landschaftsschutzgebiet
- Unterhalt und Pflege und Nachschub für die Beutelspender für Hundekot
- Regelmäßiger Kontakt zu den politischen Gremien (Bezirksrat)
- Beschilderung für Spaziergänger /Radfahrer im Bereich unseres Stadtteils
- Kontakt Grünflächenamt bei Pflegebedarf der vielen Grünflächen im Stadtteil

usw.

Des weiteren wurden mit den vom Bürgerverein zur Nutzung durch die Ordnungsbehörden angeschafften Geschwindigkeits-Anzeigetafeln zur Verkehrsberuhigung beigetragen, indem Messungen zur optischen Information der Verkehrsteilnehmer durchgeführt und neue Akkus für die Gerätschaften zur Geschwindigkeitsmessung angeschafft wurden.

3. Bericht zur Kassenführung 2019, 2020, 2021. Bericht der Kassenprüfung.

4. Dem Vorstand und der Kassenführung wurde ohne Gegenstimmen Entlastung erteilt.

5. Diverses

- Bericht über die insgesamt 57 vom Bürgerverein aufgestellten und erhaltenen Holzstraßenschilder im Stadtteil Isernhagen-Süd.
- Diskussion über das B-Plan Verfahren in der Lindenallee. Vor- und Nachteile der Mehrgeschossigkeit wurden diskutiert. Es wurde berichtet, dass am 15.06.2022 Beschluss über die 1½ bis 2½ - geschossige Bebauung mit den Stimmen von SPD/Grüne/Linke beschlossen worden sei.
- Bezirksrat Herr Florian Spiegelhauer (SPD) berichtet dazu, dass die Geschossflächenzahl bleiben solle. Es könne allerdings die Anzahl der Wohnungen pro Objekt größer werden. Die Verwaltung habe da einen Spielraum.
- In Wortmeldungen wird überwiegend weniger Wohnungen pro Objekt der Vorzug gegeben.
- Bericht über verschiedene Projekte des Bürgervereins, zum Beispiel
 - eine Begegnungsmöglichkeit für den Stadtteil mit Hundeauslaufplatz, beispielsweise auf dem Grundstück zwischen den beiden Brücken nördlich der Wietze.
 - Bericht über die Erneuerung der „Gassiboxen“
 - Bericht über Aufarbeitung und Erneuerung von verschiedenen Parkbänken
 - Bericht über das Projekt Erneuerung der Orts- und Wandertafeln
- Aufruf an die Bewohner im Stadtteil Isernhagen-Süd, sich beim Bürgerverein als Beirat einzubringen.

Teil 2 - Information zur Lidl-Planung am Fasanenkrug

Bericht des Vorstands zum aktuellen Stand. Der Vorstand des Bürgervereins hat Kontakt zur Lidl-Zentrale aufgenommen. Nach Gesprächen mit den verantwortlichen Mitarbeitern stellt sich der aktuell von Lidl kommunizierte Stand so dar, dass Lidl Grundstücke des Fasanenbuschkomplexes erworben hat (Lidl befand sich früher bereits dort, wo heute der Getränkemarkt etabliert ist).

Der aktuelle Lidl-Markt im Eichenweg 1 sei zu klein und oft zu voll. Die Parkplätze reichen nach Auskunft der Firma Lidl nicht mehr. Eine Ausweitung am dortigen Ort unter Einbeziehung der daneben liegenden unbebauten städtischen Flächen sei nicht möglich, da die Stadt diese Flächen nicht an Lidl veräußern möchte, jene Flächen aktuell nicht als Gewerbeflächen ausgewiesen sind und dort Wohnbebauung von Seiten der Stadt bevorzugt wird.

Lidl befindet sich noch in der Planungsphase. Es dürfte auf dem Grundstück Fasanenkrug wohl ein Neubau realisiert werden, bei dem die Stellplätze im Erdgeschoss und die Verkaufsflächen im ersten Obergeschoss angeordnet sind. Damit einher gehen müsste aufgrund des Platzbedarfs eine geänderte Anordnung der Straßenbahn-Endhaltestelle, ggf. auf der anderen Seite der Prüssentrift. In einen Neubau sollen lt. Lidl auch vorhandene Nahversorgungsangebote einbezogen werden, beispielsweise Bäcker, Apotheke.

Teil 3 - Vortrag über Grundsteuer-Reform

Herr Höhns referiert über die aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf den Stichtag 01.01.2022 abzugeben den Grundsteuer-Wert-Erklärungen. Diese sind in Niedersachsen - anders als beim Bundesmodell - in vereinfachter Form abzugeben. Die Frist dafür endet am 31.10.2022.

Die vorzunehmenden Erklärungen (elektronische Abgabe gefordert) sind über die Anwendung „Elster“ der Finanzämter - www.elster.de - möglich oder über diverse auf dem Markt erhältliche Software-Programme. Exemplarisch wird das Online-Erfassungsprogramm **Grundsteuerwert.de** vorgeführt.

17.06.2022
Hanebuth
(Schriftführer)